

Liechtensteiner Gitarrentage eröffnet

Meisterlicher Auftakt: David Russell spielte gestern Abend das Eröffnungskonzert der 18. Liechtensteiner Gitarrentage Ligita im Gemeindesaal Eschen.

→ Eine internationale Gästeschar lässt im Liechtensteiner Unterland noch bis kommenden Samstag die Saiten erklingen. Dem veranstaltenden Verein Liechtensteiner Gitarrenzirkel mit Präsidentin Rita Kieber-Beck an der Spitze ist es einmal mehr gelungen, eine künstlerisch hochstehende Woche rund um die Gitarre zu organisieren. Das mitreissende Eröffnungskonzert lässt nur erahnen, was die Konzertbesucher in den nächsten Tagen noch erwartet. Welches Niveau die Künstler haben, beweist auch die Tatsache, dass für die heute startenden Meisterkurse über 60 Kursteilnehmer aus ganz Europa, Asien, Kanada und sogar Australien für eine Woche nach Liechtenstein kommen.

Gesellschaftliches und kulturelles Ereignis

Der gestrige Eröffnungsabend hat auch den Stellenwert in der Gesellschaft gezeigt. So fanden nicht nur Musikliebhaber aus der weiten Regi-



on den Weg ins Unterland, man erblickte auch viel Prominenz in den Besucherreihen: So lauschten den Grussworten von Kulturministerin Aurelia Frick, Eschens Vorsteher Gregor Ott, der Vereinspräsidentin Rita-Kieber-Beck und des OK-Präsidenten Elmar Gangl u. a. Regierungsrätin Renate Müssner, Vorarlbergs Landtagspräsidentin Bernadette

Mennel sowie der Bündner Regierungspräsident Claudio Lardi. Neben den Sponsoren und Gönner der Ligita genossen auch zahlreiche weitere Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur den Auftakt der Gitarrentage. Während einer Woche steht nun der Kultursommer im Liechtensteiner Unterland wieder ganz im Zeichen der Gitarre.